



## Eymann überzeugt auf dem Gurten

25. Schlussrang an der  
Swiss Bike Trophy

Einen schnellen und anspruchsvollen Parcours galt es an der Swiss Bike Trophy auf dem Berner Gurten zu absolvieren. Dem Interlakner Mountainbiker Daniel Eymann gelang dies gut – er klassierte sich im sehr guten 25. Rang.

■ **Mountainbike** – Nach ansprechenden Ergebnissen an den drei bisherigen Weltcuprennen in England, Belgien und Deutschland stand für Daniel Eymann aus Interlaken mit der Swiss Bike Trophy das Heimrennen auf dem Berner Hausberg Gurten an. Wie in den vergangenen Jahren hatte sich beim höchstklassierten Mountainbike-Rennen der Schweiz praktisch die gesamte Weltelite in die Startliste eingetragen. Der «homme à battre» war der zweifache Olympiasieger Julien Absalon aus Frankreich. Den Sieg streitig machen wollten ihm die Schweizer Christoph Sauser, Nino Schurter, Florian Vogel und die Gebrüder Flückiger. Nach den drei Startrunden auf dem Gurten ging es auf den technisch anspruchsvollen Parcours rund um den Berner Hausberg – welcher von den Ath-



**Daniel Eymann durfte sich am Gurten über einen guten 25. Platz freuen.**

leten sieben Mal zu absolvieren war. Die trockene Strecke war äusserst schnell und die ungewohnte Hitze machte den

Fahren mächtig zu schaffen.

### Runde um Runde aufgeholt

Wie so oft an stark besetzten Wettkämpfen musste sich der 21-jährige Eymann aus Thömus Racing Team mit einem Startplatz zuhinterst im Feld der über 80 Elitefahrer begnügen. Nach den drei Start-Loops zeigte er sich bereits im Mittelfeld und so ging es in die erste Runde. Der Staub und die hohen Temperaturen schienen ihn nicht aus dem Konzept zu bringen und so gelang es ihm, Runde für Runde Plätze gut zu machen. Vorne konnten sich Absalon und Schurter absetzen, während Vogel, Sauser und die beiden Flückiger die Verfolgergruppe bildeten. In der zweiten Rennhälfte musste Schurter wegen eines Schleichers das Hinterrad wechseln, was der Olympiasieger Absalon zur Sieg sichernden Attacke nutzte. Während es Sauser gelang, zu Vogel aufzuschliessen und ihn sogleich zu überholen, sicherte sich Eymann mit einer starken Leistung den sehr guten 25. Schlussrang. «Das ist Motivation für die bevorstehenden Events – nächste Woche in Flims, Mitte Juli die Schweizermeisterschaften im aargauischen Gränichen und ein Wochenende später das Weltcuprennen in Champéry», erklärte der Newcomer nach seinem Rennen.

Pressedienst

FOTO: EINGESANDT